

NEWS-MAIL

Die Partei Mensch Umwelt Tierschutz informiert

E10

Aufruf: Boykottiert E10! Schluss mit der E10-Lüge...

Die desaströse Umweltpolitik der Bundesregierung erreicht mit dem Ergebnis der E10-Krisensitzung, auf welcher die Beibehaltung dieses umweltschädlichen Kraftstoffes beschlossen wurde, einen neuen Höhepunkt.

Die Fakten:

E10 führt zu Motorschäden bei Millionen von Fahrzeugen.

E10 zerstört durch riesige Monokulturen den Regenwald.

E10 beschleunigt das Artensterben.

E10 verschlingt riesige Ackerflächen; für Europa allein wird eine doppelt so große Fläche wie Belgien benötigt.

E10 beschleunigt den Welthunger, da Nahrungsmittel-Pflanzen für die Produktion verwendet werden.

E10 verteuert weltweit die Preise für viele Grundnahrungsmittel und treibt die Inflation an.

E10 ist nachweislich unwirtschaftlicher und umweltschädlicher als herkömmlicher Treibstoff.

Schluss mit der E10-Lüge der korrumpierten Politiker! Boykottieren Sie E10 – den Menschen, der Umwelt, den Tieren und ihrem Kraftfahrzeug zuliebe!



Zwei Meldungen erreichen den Bundesvorstand der Partei Mensch Umwelt Tierschutz aus Sachsen-Anhalt:

Landesverband Sachsen-Anhalt in der heißen Wahlkampfphase

Nachdem am 04.02.2011 in einer Sitzung des Landeswahlleiters festgestellt wurde, dass die Partei Mensch Umwelt Tierschutz zur Landtagswahl am 20. März 2011 mit einer Liste von neun Kandidaten/innen – bewährten Tier-/Umweltschützern aus Sachsen-Anhalt – zugelassen wird, läuft der Wahlkampf seit etwa 3 Wochen auf vollen Touren. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer verteilten bisher rund 50.000 Wahlkampf-Faltblätter landauf, landab. Der Zuspruch der Bevölkerung war positiv. Trotzdem kann eine Prognose zum Ausgang der Landtagswahl nicht getroffen werden.

Magdeburger Parteimitglieder erkämpften ersten Bürgerentscheid

Der Magdeburger Stadtrat hatte am 27.01.2011 beschlossen, dass ein von dem Vorstandsmitglied Bettina Fassl initiiertes Bürgerbegehren gegen den Aufbau einer umstrittenen Kirchenkopie inmitten des zentralsten Platzes in der Innenstadt alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt hatte und es nun zu einem Bürgerentscheid – dem ersten in Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt – kommt.

Selbst renommierte Zeitungen wie die Frankfurter Allgemeine hatten das Bürgerbegehren vorschnell (am 24.08.2010) als wahrscheinlich scheiternd abgewertet, ohne jemals ein Wort mit den Initiatoren zu wechseln. Eine sog. „Preußische Allgemeine Zeitung“ beschwerte sich in ihrer Ausgabe vom 05.11.2010 über die „aggressive Art der linken Unterschriften-sammlung“, wohl wissend, dass die Initiatoren weder aggressiv noch Mitglieder der Linken sind. Selbst Bundespräsident Christian Wulff war sich nicht zu schade, während eines Besuchs der CDU-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalts angesichts des erfolgreichen Bürgerbegehrens den Bürgerwillen zu missachten. Vorschnell und einseitig zugunsten der Replik-Befürworter, lud er so schillernde Gestalten wie den Magdeburger Ex-DVU-Chef Peter Reffert in sein Amt nach Berlin ein. Die daraufhin schriftlich geäußerte Bitte unseres Mitglieds Bettina Fassl sich als Bundespräsident aller Bürger bis zum Bürgerentscheid neutral zu verhalten, wurde dagegen noch nicht einmal beantwortet.

Der Unmut über die Ablehnung des von Magdeburgs Oberbürgermeister Trümper (SPD) angeregten Bürgerentscheids in der Stadtratssitzung am 24.06.2010 durch CDU, FDP und den Grünen sowie Teilen der SPD war in der Stadt fast körperlich spürbar. Umso mehr ein Grund zur Freude, dass sich – allen Unkenrufen zum Trotz - der Kampf dafür, dass der abgelehnte Bürgerentscheid doch stattfinden wird, gelohnt hat. Immerhin konnten die erforderlichen 10.000 Unterschriften durch die immense Unterstützung breiter Bevölkerungsschichten wie Architekten, Pfarrer, Historiker, Künstler, aber auch vielen Privatpersonen sowie Kommunal- und Landespolitiker, erheblich überboten werden.

Über 16.000 Magdeburger schlossen sich in der kurzen vorgegebenen Zeit der Initiative an! Dennoch betonen unsere Magdeburger Mitglieder ausdrücklich, jedes Ergebnis zu akzeptieren, kam es ihnen von Anfang an vorrangig nur darauf an, die Bevölkerung bei der Frage, ob sie eine Kirchenreplik oder eine grüne, lebenswerte Innenstadt bevorzugen, einzubeziehen.

Weitere Infos hier:

www.buergerentscheid-magdeburg.de

http://ulrichskirche.de/cms/fileadmin/user_upload/Bilder/Aktuelles_2011/2010-01-28-2.pdf

http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/meinung_und_debatte/kommentar/?em_cnt=1928952&



Kommunalwahl in Hessen - Am 27. März 2011 spricht der Wähler...

Mit der Unterstützung vieler Natur- und Tierschutzfreunden haben die Parteimitglieder in Hessen die Hürden zur Kommunalwahl geschafft. Die Partei tritt in den Wahlkreisen Kassel, Frankfurt, Möhrfelden-Walldorf und Groß-Gerau an.

Weitere Infos hier: http://www.tierschutzpartei-hessen.info/index.php?option=com_content&view=section&layout=blog&id=7&Itemid=42

Das Web-Team der Partei Mensch Umwelt Tierschutz

(Wenn Sie unsere *News-Mail* nicht mehr erhalten wollen, bitten wir um kurze Benachrichtigung.)